Alt-Landsberger Kleinbahn-Akt.-Ges. in Berlin, W. Linkstr. 19.

Gegründet: 1./7. 1898; eingetr. 9./9. 1898. Letzte Statutänd. 17./6. 1901 u. 14./5. 1906. Konz. v. 2./8. 1898 auf 90 J. Betriebseröffnung 4./10. 1898. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Bahngebiet: Die normalspurige Kleinbahn von der Eisenbahnstation Hoppegarten nach der Stadt Alt-Landsberg, Länge 6,8 km. Der Betrieb wird v. 1./1. 1900 ab durch die Allg. Deutsche Kleinbahn-Ges., Berlin geführt.

Kapital: M. 365 000 in 285 Aktien Lit. A und 80 Aktien Lit. B à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt; Dotation des Ern.- u. Betriebs-R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte; ferner Div.: bis 4% an Aktien Lit. A, bis 3% an Aktien Lit. B, vom Übrigen Super-Div. bis 1% an alle Aktien gleichmässig, vom Rest 10% Tant. an A.-R., etwaiger Überrest weitere Super-Div. an alle Aktien gleichmässig bezw. zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Bahneinheit 478 619, Fonds-Verwalt.-Kto 14 714, Kaut. 4551, Effekten 2420, Material. 6782, Kassa 114, vorausbez. Versich. 5839. — Passiva: A.-K. 365 000, R.-F. 41 959, Ern.-F. 14 714, Betriebs-R.-F. 2963, Disp.-F. 2366, Kontokorrent-Kto 75 982, Div. an Aktien A. 9975, Vortrag 81. Sa. M. 513 041.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt. 1410, Zs. 4086, Ern.-F. 2603, Betriebs-R.-F. 200, Abschreib. 5000, Reingewinn 10 056. — Kredit: Vortrag 202, Betriebsüberschuss 23 154. Sa. M. 23 357.

Dividenden 1898—1910: Aktien Lit. A: 3/4, 3, 1 1/2, 3/4, 2 3/4, 3 1/4, 4, 4, 3 1/2, 1, 3, 2.6, 3 1/2 %; Lit. B: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Baurat Carl Griebel, Berlin.

Prokuristen: Wilh. Ruhl, Emil Maeuer. **Aufsichtsrat:** Vors. Gen.-Dir. Max Dräger, Schöneberg; Stellv. Dir. Dr. Ing. Hans Drewes, Wilmersdorf; Dir. Rich. Grabbe, Schöneberg; Geh. Baurat H. Seeliger, Halensee; Bürgermeister Rich. Semner, Alt-Landsberg. *

Bad-Orber Kleinbahn Akt.-Ges. in Gelnhausen.

Gegründet: 20./8. 1900; eingetr. 11./9. 1900. Konz. 25./7. 1900 auf 99 Jahre. Gründer s. Jahrg. 1901/1902. Letzte Statutänd. 7./7. 1904 u. 3./8. 1905.

Zweck: Bau u. Betrieb einer normalspurigen eingeleisigen Kleinbahn von Wächtersbach nach Soolbad Orb. Länge 6,5 km. Betriebseröffn. 23./5. 1901.

Kapital: M. 540 000 in 540 Aktien à M. 1000. Je M. 180 000 befinden sich im Besitz des Preuss. Staates, des Kreises Gelnhausen und der Stadt Bad Orb.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1905 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Bahnanlage 452 243, Gebäude 21 294, Masch. 41 619, Wagen 42 370, Mobil. u. Geräte 3256, Material. 4206, Wertp. 23 037, Kreissparkasse Gelnhausen 5339, Betriebskasse 16 446. — Passiva: A.-K. 540 000, Darlehn 24 874, Amort.-Kto 125, Ern.-F. 24 613, Bilanz-R.-F. 6112 (Rückl. 691), Spez-R.-F. 676 (Rückl. 69), Div. 12 600, Vortrag 811. Sa. M. 609 814.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter 11 837, Betriebsunk. 2098, Geschäftskosten 3635, Kohlen 5279, Betriebsmaterial. 832, Bahnunterhalt. 5066, Gebäude do. 532, Betriebsmittel do. 1458, Versich. 1390, Steuern u. Abgaben 521, Krankenkasse 195, Zs. 790, Amort. 125, Überweis. an d. Ern.-F. 2275, Gewinn 14 171. — Kredit: Vortrag 354, Personenverkehr 26 001, Güter do. 19 210, Gepäck- u. Hunde 1196, Postbeförder. 717, Gebäudeertrag 1225, Grundstücksertrag 888, Nebeneinnahmen 616. Sa. M. 50 209.

Dividenden: 1901/1902—1904/1905: 1 2/9, 1 2/5, 1 4/5, 2%; 1905 (9 Mon.): 2%; 1906—1910: 2 1/3, 2 3/4, 2 3/4, 2 1/3, 2 1/3%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Vors. Landes-Bau-Insp. Rob. Winkler, Verwalt.-Dir. Louis Ziegler, Betriebs-Dir. Franz. Cordes. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Landrat Dr. jur. Graf von Wartensleben, Stellv. Bürgermeister Dr. Schmidt, Gelnhausen; Reg.-Rat von Bergen, Cassel; Bauunternehmer Aug. Schneeweis, Bürgermeister Törmer, Bad Orb. *

Elektrische Strassenbahn Barmen-Elberfeld in Elberfeld.

Gegründet: 9./5. 1895. Letzte Statutänd. 6./4. 1900. Die Ges. hat durch Vertrag v. 4./12. 1895 und Zusatzvertrag v. 25./1. 1896 das Unternehmen der Société anonyme des Tramways de Barmen-Elberfeld in Brüssel mit allen Konc. und Vertr. ab 1./1. 1896 erworben; Kaufpreis ausser der Gewährung von 3500 Genussscheinen M. 2 960 791. Durch Vertrag v. 25./9. 1895 hatten die Städte Barmen u. Elberfeld die Übertragung der Konc. zum Betriebe der Strassenbahn an die Ges. genehmigt. Die Grundstücke bestehen aus dem Bahnhof Westende in Elberfeld, Königstr. 197, jetzt 5835 qm Fläche, und aus dem Bahnhof Schwarzbach in Barmen, Schwarzbachstr. 99/103, jetzt 7576 qm. Von der Königstrasse in Elberfeld führt nach dem Bahnhofe Westend eine der Ges. gehörige eiserne Brücke.

Zweck: Errichtung, Erwerbung u. Betrieb von Strassenbahnen für Personen- u. Güterbeförderung in den Städten Barmen u. Elberfeld, sowie in den Nachbargemeinden. Betriebs-